

STEUER-CHECK ZUM JAHRESENDE TIPPS UND MASSNAHMEN FÜR IHR UNTERNEHMEN

» **Jetzt informieren!**



Muttertag am 9. Mai 2021: Romantik liegt in der Luft

Liebliche Arrangements liegen heuer im Trend – mit edlen Rosé-Tönen, zartem Flieder und Violett sowie charmanten Akzenten in Fuchsie und Mint- bis Graugrün.

29.04.2021, 14:22



© ADOBESTOCK

Wenn am 9. Mai 2021 in Österreich der Muttertag gefeiert wird, steht dieser Tag ganz im Zeichen der Familie und mit liebevollen Geschenken wird der Mutter und Großmutter gesagt: „Danke, dass es dich gibt!“

„Am besten und schönsten gelingt die Vermittlung tiefer Gefühle in der Sprache der Blumen“, findet Kurt Glantschnig, Landesinnungsmeister der Kärntner Gärtner und Floristen. Besonders, wenn das florale Präsent eine ganz persönliche Note trägt, wofür die heimischen Blumenfachgeschäfte mit ihren kreativen Ideen und ihrer feinen Handwerkskunst auch garantiert sorgen.

„Die diesjährigen Trends treffen sicher den Geschmack jeder Beschenkten: von romantischen und lieblichen Floristensträußen bis zu langlebigen Topfpflanzen für Balkon und Terrasse“, berichtet Michael Schludermann, Blumengroßhandelsvertreter im Landesgremium des Versand-, Internet- und allgemeinen Handels in der Wirtschaftskammer Kärnten.

Farbtrends zum Muttertag 2021

Der Muttertag 2021 steht mit seiner Farbgestaltung ganz im Zeichen der Romantik: Im Trend liegen edle Rosé-Töne, zarter Flieder und Violett, die mit Akzenten in Fuchsie und Mint- bis Graugrün eine überaus charmante Wirkung erzielen. Besonders gut eignet sich dafür eine lieblich-blumige Ausarbeitung, zum Beispiel mit Pfingstrosen, Gartenrosen, Sprayrosen, Levkojen und natürlich Flieder in Kombination mit Oliven- und Eukalyptuszweigen. Nach wie vor hoch im Kurs steht auch in diesem Jahr wieder der Vintage-Look.

Die Vielfalt der floralen Geschenke

„Die beliebteste Muttertagsblume ist eindeutig die Rose mit ihren vielen verschiedenen Farben, die um diese Zeit bereits aus den heimischen Produktionsfachbetrieben kommt“, weiß Schludermann. Blühende Rosenstöcke zählen ebenfalls zu den begehrten Präsenten, denn mit ihrem Formen- und Farbenreichtum werden sie zum duftenden Dekorationsobjekt für den Außenbereich, zum Beispiel mit besonders wohlriechenden Sorten wie der „Augusta Luise“.

„Für Kinder sind kleine Sträuße mit Buschroschen und Vergissmeinnicht und Blütenzweigen ideal“, sagt Glantschnig. Im Trend liegen auch ausgewählte Einzelblumen, vor allem, wenn sie mit natürlichen Materialien hübsch arrangiert werden.

Als *die* Muttertagspflanze hat sich längst die Hortensie durchgesetzt. Aber auch Fuchsien, Wandelröschen, Pelargonien und Begonien erfreuen jede Gartenfreundin und versprechen lange Freude. Besonders beliebt seit einigen Jahren sind auch schön gestaltete Kräutervariationen, die mit ihrem Duft verzaubern, wie Lavendel, Rosmarin und Eukalyptus. Schöne und langlebige Präsente sind zudem Kübelpflanzen wie Zitrusfrüchte und Olivenbäumchen, die, in schönen Gefäßen und Körben arrangiert, zum Must-have für den Muttertag 2021 werden.

Top beraten: blühendes Handwerk aus Meisterhand

Ob die individuelle Vorliebe im klassischen Blumenstrauß, im modernen Solitär oder in mediterranen Pflanzen liegt: Über 200 Floristikfachgeschäfte und Gärtnereien in Kärnten werden mit ihrer fachlichen Kompetenz und Erfahrung auch in diesem Jahr dafür sorgen, dass die liebevoll gefertigten Muttertagsgeschenke viel Freude bereiten.

„Nutzen Sie auch die Möglichkeit der kontaktlosen Zustellung und das Abholservice unserer Blumenfachgeschäfte, um Ihrer Mutter, Großmutter oder Schwiegermutter eine Freude zu machen“, so der Tipp von Landesinnungsmeister Glantschnig.

Bestellungen können telefonisch oder online bei vielen heimischen Blumenfachbetrieben aufgegeben werden. „Die Blumenfachgeschäfte in Ihrer Umgebung finden Sie auf der Facebook-Seite des Blumenbüro Österreich sowie der Facebook-Seite Ihr Florist und unter der Webseite www.ihr-florist.at“, empfehlen Kurt Glantschnig und Michael Schludermann abschließend.

Die Geschichte des Muttertags beginnt 1914

Der Muttertag wird übrigens seit über 100 Jahre zelebriert, denn es war am 8. Mai 1914, als der US-Kongress den 2. Sonntag im Mai offiziell zum Muttertag erklärte – zurückzuführen ist dies auf das Engagement der amerikanischen Frauenrechtlerin Anna Jarvis aus Philadelphia. 8 Jahre später, 1922, wurde der Muttertag auch in Österreich eingeführt, was Marianne Hainisch, der Mutter des damaligen Bundespräsidenten Michael Hainisch, zu verdanken ist.

Rückfragen

Wirtschaftskammer Kärnten

Sparte Gewerbe und Handwerk

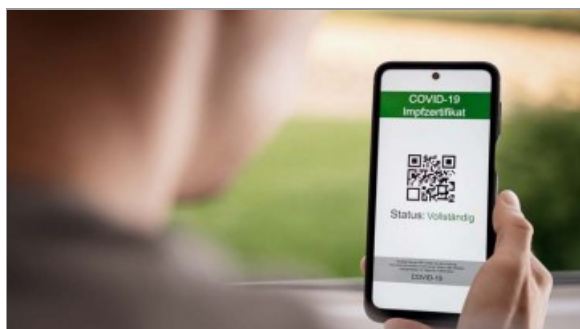
Landesinnung Gärtner & Floristen

Harald Dörfler

T 05 90 90 4-120

E harald.doerfler@wkk.or.at

Das könnte Sie auch interessieren



Kärntner Wirtschaft akzeptiert Corona-Verschärfungen

Beibehaltung von 3G am Arbeitsplatz ist Erfolg der Interessenvertretung, unterstreicht WK-Präsident Jürgen Mandl. Unterstützung für durch Betretungsverbote besonders betroffene Unternehmen gefordert. [➤ mehr](#)



Voller Erfolg: Designmarkt Edelstoff und Sommerausklangfest im MAKERSPACE Carinthia

Der Designmarkt Edelstoff gastierte am Wochenende bei herrlichem Spätsommerwetter im MAKERSPACE Carinthia. Streetfood, Hüpfburg und Mini-Workshops ergänzten das bunte Programm!

[➤ mehr](#)



Großer Aufholbedarf im Corona-Management in Kärnten

Hausgemachte Versäumnisse machen der Kärntner Wirtschaft das Leben unnötig schwer, beanstandet WK-Präsident Mandl und fordert mehr Engagement und ein deutlich verbessertes Management von Politik und Verwaltung. [➤ mehr](#)